



© DELFI montažas / Scanpix

Fußballstar wird von der LAR repatriiert

Einer unserer Ambulanzjets sorgt seit gestern weltweit für Schlagzeilen. Der Grund: eine bekannte Persönlichkeit, die auf uns und unsere hochmodernen Jets vertraut.

Ohne die medizinische Schweigepflicht zu verletzen, können wir heute mitteilen, dass, wie in vielen Medien berichtet, die LAR gestern Cristiano Ronaldo geflogen hat.

Und dies hat seinen Grund:

Um unser „objet social“ zu gewährleisten, das heißt um durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten, in Luxemburg, der Großregion und weltweit, unter Berücksichtigung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards, fliegen wir auch für Versicherungs- und Assistance-Gesellschaften Patienten rund um den Globus. Diese Flüge werden mehr als kostendeckend von den Kunden bezahlt.

Die Durchführung solcher internationalen Krankentransporte durch unser Tochterunternehmen Luxembourg Air Ambulance S.A. ist eine der Voraussetzungen dafür, eine gemeinnützige Luftrettung in Luxemburg zu finanzieren und betreiben zu können.

Die Einnahmen aus diesen Flügen tragen zur Finanzierung der Leistungen für unsere Mitglieder bzw. der Luxemburger Luftrettung bei. Ohne diese substanzielle Einnahmequelle wäre die Luftrettung seit über 32 Jahren in dem Sinne, wie wir sie garantieren, nicht machbar - es sei denn, man würde einen extrem hohen Mitgliedsbeitrag verlangen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben wir eine hohe Anzahl von COVID-19-Patienten im In- und Ausland transportiert. Hier kam uns die Erfahrung aus der Ebola-Krise zugute. Weltweit sind wir die Einzigen, die ihre Flotte mit so hochspezifischem Equipment ausgerüstet haben, das es erlaubt, auf der ganzen Welt COVID-19-Patienten, ohne Risiko für die Piloten und die medizinische Crew zu transportieren.

Die 1988 gegründete Luxembourg Air Rescue (LAR) zählt 183.000 Mitglieder und besteht mit ihrer operativen Tochtergesellschaft Luxembourg Air Ambulance (LAA) neben 6 Hubschraubern vom Typ MD902 aus 6 ultramodernen Ambulanzjets vom Typ Learjet 45XR. Die LAR hat die soziale Aufgabe, durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten, in Luxemburg, der Großregion und weltweit, unter Berücksichtigung höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards. Mit 190 Mitarbeitern setzt die LAR hohe Standards in den Bereichen Medizin, Technik und Flugbetrieb und bietet einen 24/7 Service auf höchstem Niveau. www.lar.lu

KONTAKT

Luxembourg Airport – Gate E13
B.P.24 – L-5201 Sandweiler

E-mail: presse@lar.lu
Tel.: +352 48 90 06